



Samstag, 1. Dezember 2018

TAGESBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Die Bäume und das Leben II

Als der Herr den Planeten erschuf und ihn durch Seinen reinsten Gedanken der Liebe zum Leben zur Erscheinung brachte, legte Er in jedes Detail der Schöpfung ein tief spirituelles Wissen, in dem alles, was auf der Erde lebt und wohnt, für die Erneuerung der Liebe und für die Rückkehr zum Herzen Gottes zusammenarbeitet.

Die Dualität, das Chaos und das Böse, die vom Menschen hervorgebracht wurden, sind Ergebnisse der Abwendung des menschlichen Bewusstseins vom Herzen Gottes. Durch ihre Entscheidungen wählen die Wesen, in Gott zu sein und in Gemeinschaft mit der Schöpfung den Rückweg zu Seinem Herzen zu entdecken, oder sie wählen, in der Illusion und in den Verstrickungen ihrer menschlichen Begrenzungen zu verbleiben.

Der Schöpfer erlaubt, dass bestimmte Dinge existieren, um den Menschen zur Überwindung und zum Sieg über sich selbst zu führen, und nicht zu den Abgründen der Welt, in die die Seelen jeden Tag stürzen.

Die Natur ist noch ein Mysterium, das vom menschlichen Bewusstsein enthüllt werden muss, und dies wird nicht durch sein begrenztes Wissen geschehen, sondern vielmehr durch sein Herz, das fähig ist, in das göttliche Wissen einzutreten und es durch die einfache Gegenwart des Geistes Gottes zu verstehen.

Die Bäume, Kinder, sind das Bindeglied, das die Erde mit dem Himmel verbunden hält und nicht zulässt, dass das menschliche Bewusstsein sich völlig von Gott trennt. Trotz der menschlichen Handlungen, der Kriege und der Gleichgültigkeit dringen die Bäume mit ihren physischen Wurzeln auf stille Weise in die Tiefe der Erde, und mit ihren spirituellen Wurzeln erreichen sie das Zentrum des Planeten und erhalten die Einheit zwischen dem Leben auf der Oberfläche und der Essenz der Erde.

Mit ihrer Baumkrone, ihrem Stamm, ihren physischen Zweigen, Blättern und Blüten erhalten die Bäume den Weg der Erhebung zum Herzen Gottes aufrecht. Und mit ihrer spirituellen Krone erreichen sie die Himmel und nähren sich an den Erhabenen Quellen, damit sie, wenn sie die Luft, die das Leben auf der Erde atmet, umwandeln, auch die Gnaden und die spirituelle Nahrung bringen, die bewirkt, dass die Bewusstseine nicht den Frieden und die Möglichkeit zu lieben verlieren.

Die Bäume sind geboren, um zu dienen, und sie lieben ihren Dienst, und deshalb, Kinder, hören sie nicht auf zu wachsen, zu blühen und ihre Früchte in dieser Welt zu tragen, obwohl sie so oft geschändet wurden.

Betrachtet die Hingabe der Bäume, und indem ihr ihnen eure ewige Dankbarkeit sendet, lasst zu,



dass euer Bewusstsein zur Essenz der Erde und zur höchsten Höhe der Himmel geführt wird, euch auf diese Weise an den wahren Grund eurer Existenz erinnernd.

Die Bäume vergessen nicht, wofür sie erschaffen wurden. Durch sie sollt auch ihr beginnen, euch daran zu erinnern.

Euer Vater und Freund,

Der Keuscheste Heilige Josef